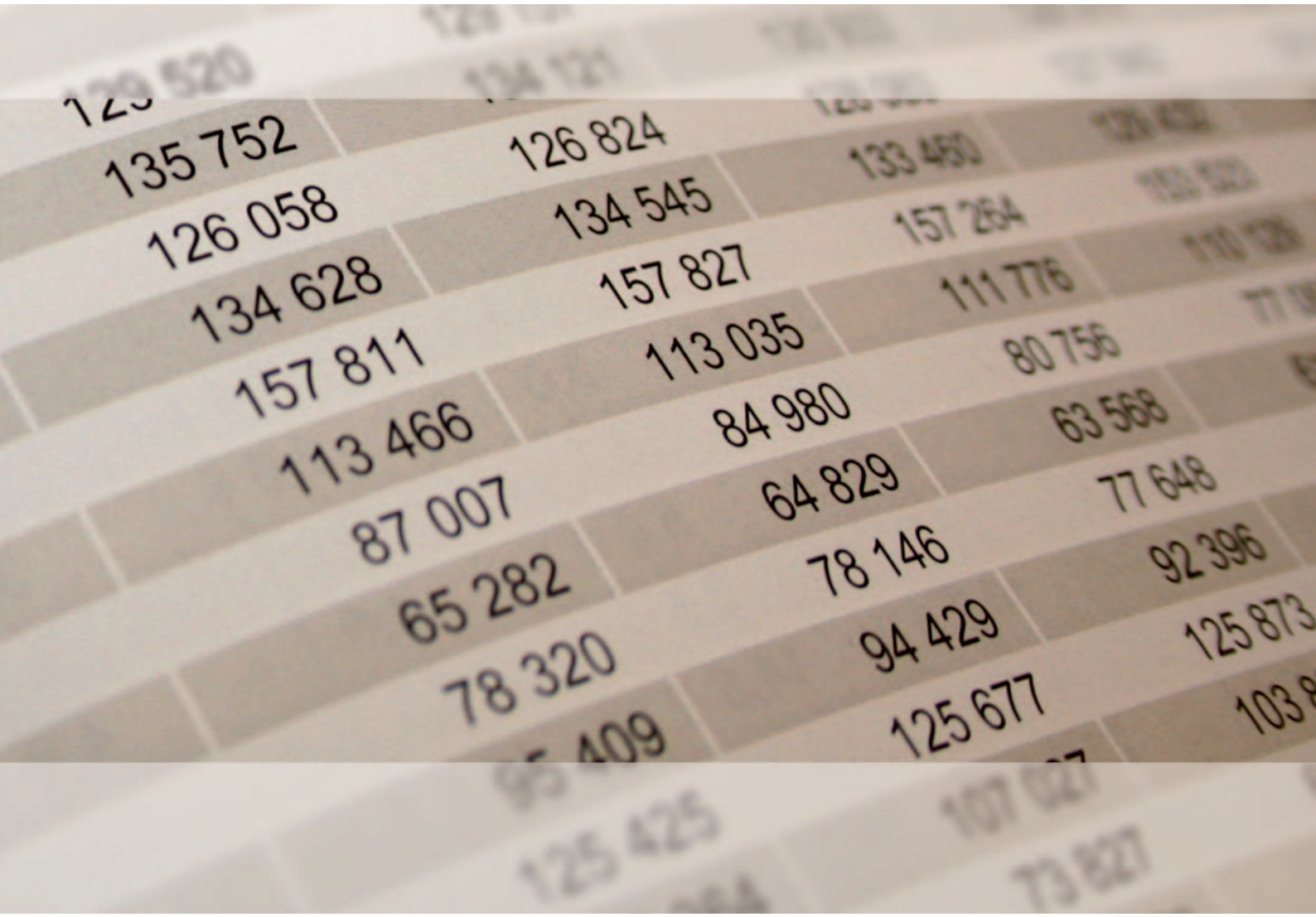
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2017

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im Juni 2017

Statistik nutzen

E IV - m 06/17 · Kennziffer: E4023 201706 · ISSN: 1430-5097

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Energiemarktes. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Daten für die Arbeit der gesetzlichen Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen zur Verfügung und ist somit eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Energiepolitik. Hauptnutzer/-innen des Monatsberichts über die Elektrizitäts- und Wärmeversorgung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung sind die für die Energiewirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, der Länderarbeitskreis Energiebilanzen und das Umweltbundesamt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeversorgung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung ist eine Primärerhebung mit Abschneidegrenze, die bei Betreibern von Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität einschließlich der Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme in Kopplungsprozessen mit einer elektrischen Engpassleistung (brutto) größer oder gleich einem MW durchgeführt wird.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Ebene der Kraftwerke. Die regionale Zuordnung der Kraftwerke erfolgt nach deren Standort und nicht nach dem Einspeisungspunkt der erzeugten Strom- und/oder Wärmemengen. Die Veröffentlichung ausgewählter Merkmale erfolgt monatlich ausschließlich auf Landesebene.

Berichtskreis

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung wird monatlich bei höchstens 1 000 Betreibern der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erfasst monatlich folgende Merkmale:

- Erzeugung von Elektrizität oder von Elektrizität und Wärme nach eingesetzten Energieträgern und Prozessarten
- Abgabe der ausgekoppelten Wärme an inländische Abnehmer und Ausfuhr
- Betriebs- und Eigenverbrauch, jeweils von Elektrizität oder Wärme
- Pumparbeit (bei Pumpspeicher-Anlagen)
- Engpassleistung, verfügbare Leistung, Höchstlast der Anlagen für die Erzeugung von Elektrizität oder von Elektrizität und Wärme an einem Stichtag
- Benutzungsstunden der Anlagen im Kopplungsprozess
- Bezug, Bestand und Einsatz von Energieträgern für die Erzeugung von Elektrizität oder von Elektrizität und Wärme, jeweils auch nach Arten und Wärmegehalt

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Der Januarbericht des Folgejahres beinhaltet die endgültigen Jahresergebnisse.

Vergleichbarkeit

Da sich die Erhebung auf Kraftwerke für die allgemeine Versorgung, die von einem Energieversorgungsunternehmen betrieben werden, bezieht, werden Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber nicht einbezogen. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen (siehe Statistische Berichte „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“, Bestellnummer E4073 sowie „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer E4093). Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es damit zu einer geänderten statistischen Einbeziehung einzelner Kraftwerke kommen. Dies ist insbesondere bei langfristigen Vergleichen (Zeitreihen) zu beachten.

Besondere fachliche Hinweise

Ergänzt wird die Veröffentlichung der Ergebnisse einzelner Energiestatistiken durch die Darstellung des gesamten Energieverbrauchs im Rahmen der Energiebilanz und CO_2-Bilanz. Aufgrund der komplexen Berechnungsmethoden und der Vielzahl der einfließenden Daten, liegen die Ergebnisse der Energiebilanz und CO_2-Bilanz deutlich später vor. Sie werden ebenfalls in Form eines Statistischen Berichtes veröffentlicht.

Glossar

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit, gemessen an den Generatorklemmen.

Energieträger

Als Energieträger werden alle Quellen beziehungsweise Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist. Aus Energieträgern kann direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen werden.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Berichtsmonats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner als 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juni 2017	Mai 2017	Juni 2016	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Januar bis Juni 2016	Januar bis Juni 2017	Januar bis Juni Veränderung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	188 482	250 971	227 946	-24,9	-17,3	2 126 973	2 011 001	-5,5
Kraftwerkseigenverbrauch	15 591	11 032	11 319	41,3	37,7	81 248	91 177	12,2
Nettostromerzeugung	172 891	239 939	216 626	-27,9	-20,2	2 045 725	1 919 824	-6,2
darunter								
Wasserkraft	32 068	49 399	89 620	-35,1	-64,2	675 858	421 737	-37,6
Erdgas	79 589	130 921	70 662	-39,2	12,6	988 564	1 086 081	9,9
biogene Stoffe	21 445	24 193	18 363	-11,4	16,8	117 878	128 354	8,9
Siedlungs- und Industrieabfälle	27 572	18 877	24 991	46,1	10,3	125 580	129 964	3,5
Dampf	8 330	8 689	7 196	-4,1	15,8	65 489	65 069	-0,6

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juni 2017	Mai 2017	Juni 2016	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Januar bis Juni 2016	Januar bis Juni 2017	Januar bis Juni Veränderung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	136 001	172 751	141 839	-21,3	-4,1	1 438 650	1 434 407	-0,3
darunter								
Erdgas	61 094	83 722	61 253	-27,0	-0,3	572 568	615 628	7,5
biogene Stoffe	8 282	13 702	7 387	-39,6	12,1	100 416	111 721	11,3
Siedlungs- und Industrieabfälle	55 873	52 094	57 596	7,3	-3,0	463 680	451 992	-2,5
Dampf	7 764	13 869	10 034	-44,0	-22,6	147 594	115 698	-21,6

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juni 2017	Mai 2017	Juni 2016	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Januar bis Juni 2016	Januar bis Juni 2017	Januar bis Juni Veränderung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	2 123 136	2 495 535	1 929 993	-14,9	10,0	16 835 502	18 360 021	9,1
darunter								
Erdgas	730 230	1 160 260	618 038	-37,1	18,2	7 631 957	8 907 420	16,7
biogene Stoffe	396 443	420 421	330 231	-5,7	20,1	2 232 959	2 417 627	8,3
Siedlungs- und Industrieabfälle	767 904	609 876	716 450	25,9	7,2	4 285 345	4 325 663	0,9
Dampf	160 843	171 810	148 055	-6,4	8,6	1 233 057	1 226 242	-0,6

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.